

## Brasilien: Vogelwelt zwischen Rio Negro- und Solimoes-Fluss am Amazonas im Herzen Amazoniens



**Reisezeitraum:** 10.02.–27.02.2027

**Kategorie:** Vögel intensiv

**Land:** Brasilien

### Reisebeschreibung

Anhand von Satellitendaten haben Forscher jene Gebiete der Erde bestimmt, in denen der Mensch bisher kaum Spuren hinterlassen hat. Ausschließlich Bereiche mit einer Mindestgröße von 10.000 Quadratkilometern, die gebraucht werden, damit Ökosysteme nachhaltig funktionieren und dauerhaft überleben können, werden so bewertet. Dazu zählen große Bereiche von der Küste des nördlichen Südamerika bis in das gesamte Amazonastiefland. Die Regenwälder von Kolumbien, Peru, Brasilien etc., die wir jährlich bereisen, weisen daher auch die größten Artenvielfalten in der Welt auf. Zu den Höhepunkten im Bartmeise-Reiseprogramm zählen so Jahr für Jahr unsere Reisen nach Brasilien, die neben der beeindruckenden Vogelwelt stets auch Eindrücke von der atemberaubenden Schönheit des gewaltigen Landes bieten. In unserem Brasilien-Programm finden sich bisher Reisen in die Biome Atlantischer Regenwald, der im Regenschatten dahinter liegenden Steppe (Cerrado) und dem gewaltigen, einzigartigen Pantanal im Bundesstaat Mato Grosso, stets mit einem Abstecher in den Südamazonas.

Diese insgesamt 18-tägige (16 Nächte) Reise führt sternförmig immer ab/an Manaus direkt in das Innere des Amazonas-Regenwaldes, zum gewaltigen Amazonasfluss mit seiner zauberhaften Vogelwelt, die allein rund 1.400 Vogelarten, darunter solche Highlights wie **Tieflands-Felsenhahn**, **Kapuzinerkotinga**, **Kappenpapagei** und **Harpyie**, bereithält. Unser Reiseprogramm lässt um die 400 Vogelarten erwarten. Für den Regenwald um Manaus wird eine der höchsten Biodiversitäten der Welt beschrieben. Die großen Flüsse des Amazonas bilden biogeografische Barrieren für Wirbeltiere. Beiderseits solcher Flüsse finden sich unterschiedliche Arten, die sich nicht vermischen. Der Endemismus in der Vogelwelt erreicht im Amazonas daher einen Höhepunkt.

Diese Reise der „sehr kurzen Wege“ beginnt in der Hauptstadt Amazoniens, in Manaus, an der Mündung des Rio Negro in den Amazonas. Wir unternehmen von hier aus in der ersten Woche zahlreiche Tagesausflüge, meist per Boot, in den Regenwald und in ganz besondere Lebensräume. In der zweiten Woche reisen wir noch etwas tiefer in das Zentrum des Amazonas. Wie mit Boot werden wir z.B. zur Machaneria-Insel fahren, um die dortige, einzigartige Vogelwelt zu entdecken. Von Aussichtsplattformen in ca. 40 Meter Höhe erleben wir in Augenhöhe bzw. über den Wipfeln der Amazonasriesen die bunte Vogelwelt. Ein echter Höhepunkt neben der Vogelwelt sind zudem die ungewöhnlichen **Süßwasser-Delfine**, Botos (Foto: Shutterstock), die hier vorkommen und die wir hautnah erleben können.

Titelfoto: Eine Zielart dieser Reise, **Tieflands-Felsenhahn**. Foto: Wilson Wruck

## Reiseplan

### 1. Tag (10.02.2027, Mi.): Anreise ins Herz Amazoniens

Um 6:00 Uhr morgens starten wir ab Berlin, Frankfurt/Main oder München in Richtung Lissabon. Von dort geht es um 10:45 Uhr mit dem neuen TAP-Direktflug weiter nach Manaus – ganz ohne Umstieg in São Paulo oder anderswo. Bereits um 18:50 Uhr Ortszeit erreichen wir die lebendige Metropole am Amazonas. Am Flughafen werden wir herzlich von Vanilce und Luiz, unseren brasilianischen Birdguides und Partnern von Bartmeise-Reisen, empfangen. Gemeinsam fahren wir zu unserem Stadthotel in Manaus, wo ein Abendessen auf uns wartet. Anschließend bleibt Zeit für eine wohlverdiente Nachtruhe. Hotel in Manaus/A.

### 2./3. Tag (11./12.02.): Durch die Amazonas-Auenwälder am Mamori-See

Nach dem Frühstück checken wir aus und fahren zum Hafen von Manaus, um den Amazonas bis in die Gemeinde Careiro zu überqueren. Zunächst übernachten wir in einer Lodge am Ufer der zahlreichen Seen und Kanäle, aus denen die Várzea besteht. Dort haben wir die Möglichkeit, einige Arten zu sehen, die in dieser Art von Umgebung leben, einem Wald, der oft überschwemmt und von den Sedimenten genährt wird, die aus den Anden hinzukommen. Unter den möglichen Arten haben wir den berühmten **Hoatzin** (Hoatzin), **Savannen-Gelbkopfgeier** (Lesser Yellow-headed Vulture), **Riesenani** (Greater Ani), **Weißkinn-Glanzvogel** (White-chinned Jacamar), **Tüpfelbrustspecht** (Spot-breasted Woodpecker), **Trauerameisenwürger** (Glossy Antshrike), **Várzeadunkeltyrann** (Amazonian Black-Tyrant), **Langschnabel-Baumsteiger** (Long-billed Woodcreeper), **Rotbrustfischer** (Ringed Kingfisher) und viele mehr. Übernachtung Lodge/VP.

### 4./5. Tag (13./14.02.): Endemische Vogelwelt zwischen Solimões und Madeira

Wir stehen zeitig auf und fahren zu unserer Lodge, einem Gasthaus im Zentrum des Endemismus der Vögel Inambari, dessen endemische Vogelarten nur vom rechten Ufer des Solimões bis zum linken Ufer des Madeira vorkommen. Während unseres Aufenthalts in diesen Tagen werden wir die Wanderwege und Vogelbeobachtungspunkte rund um den Mamori-See

erkunden. Zu den wichtigen Vogelarten, die wir hier suchen, zählen u. a. **Rotkehltnamu** (Brazilian Tinamou), **Weißbrauenbussard** (White-browed Hawk), **Kawallamazone** (White-faced Amazon), **Orangekehl-Schattenkolibri** (Pale-tailed Barbthroat), **Orangefarbener Schattenkolibri** (Needle-billed Hermit), **Goldstirn-Faulvogel** (Rufous-necked Puffbird), **Reinwardtarassari** (Red-billed Toucanet), **Braunohrarrassari** (Chestnut-eared Aracari), **Rotschulter-Ameisenfänger** (Chestnut-shouldered Antwren), **Amazonasameisenschlüpfer** (Rio Madeira Antwren), **Iheringameisenschlüpfer** (Ihering's Antwren), **Kurzschwanz-Ameisenwürger** (Pearly Antshrike), **Schwarzacken-Ameisenfänger** (Predicted Antwren), **Dunkelameisenwürger** (Undulated Antshrike), **Olivscheitel-Ameisenvogel** (Humaita Antbird), **Bindenschwanz-Ameisenvogel** (White-throated Antbird), **Grauschopf-Ameisenvogel** (Hairy-crested Antbird), **Tupana-Dunkelsensenschnabel** (Curve-billed Scythebill), **Inambaribaumsteiger** (Inambari Woodcreeper), **Grünkleintyrann** (Chico's Tyrannulet), **Gelbbauch-Attilatyrann** (Citron-bellied Attila) und **Inambarimückenfänger** (Inambari Gnatcatcher). Übernachtung Hotel/VP.

#### **6. Tag (15.02.): Auf dem Weg zum Anavilhanas-Nationalpark entlang des Rio Negro**

Morgendliche Vogelbeobachtung rund um unsere Lodge mit Mittagessen um 12:30 Uhr. Nachmittags verlassen wir unsere Lodge und reisen am rechten Ufer des Rio Negro entlang zum Anavilhanas-Nationalpark. Dieser Park hat etwa 400 Inseln und 60 Seen auf 350.000 Hektar. Unsere nächste Lodge liegt am Ufer des Rio Negro mitten im Igapó, einer Art überflutetem Wald. Übernachtung Lodge/VP.

#### **7. Tag (16.02.): Vögel in der Wasserlandschaft und Highlight Botos in Novo Airão**

Heute werden wir nochmals ganztags mit dem Boot in dieser einzigartigen Wasserlandschaft unterwegs sein. In der Inselwelt im Anavilhanas-Nationalpark suchen wir u. a. nach **Blaubrauenamazone** (Southern Festive Amazon), **Tüpfelbrustspecht** (Spot-breasted Woodpecker), **Grünschwanz-Glanzvogel** (Green-tailed Jacamar), **Strichelkehl-Schattenkolibri** (Streak-throated Hermit), **Schwarzgesicht-Ameisenwürger** (Black-crested Antshrike), **Schwarzgrauer Ameisenwürger** (Blackish-gray Antshrike), **Rio-Negro-Ameisenschlüpfer** (Klage's Antwren), **Várzea-Ameisenschlüpfer** (Leaden Antwren), **Weißstreifen-Ameisenschlüpfer** (Cherrie's Antwren), **Varzea-Ameisenschnäpper** (Ash-breasted Antbird), **Nordamazonien-Ameisenschnäpper** (Black-chinned Antbird), **Elfenbeinschnabel-Baumsteiger** (Long-billed Woodcreeper), **Zimmers Baumsteiger** (Zimmer's Woodcreeper), **Braunscheitel-Tachurityrann** (Amazonian Tyrannulet) und die hübsche **Fadenpipra** (White-tailed Manakin). Wir haben auch die Chance, die seltenen **Mohrenkaimane** (Schwarzer Kaiman) und **Krokodilkaimane** (Nördlicher Brillenkaiman) zu entdecken.

Am Nachmittag steht ein weiterer Höhepunkt in unserem Programm, denn wir werden die einzigartigen **Amazonasdelfine**, **Botos** (Foto rechts), aus nächster Nähe erleben können. Vielleicht haben die Delfine „Lust auf Menschen“ und kommen ganz zu uns heran? Wie auch immer, für Naturliebhaber ist ein eindruckliches Abenteuer zu erwarten! Übernachtung Lodge/VP.

#### **8. Tag (17.02.): Spannende Vogelwelt zwischen Novo Airão und Manacapuru**

Nach dem Frühstück fahren wir einige Zeit entlang des Terra-Firme-Waldes in diesem endemischen Gebiet. Hier haben wir vielleicht unsere erste Chance, den **Schwarznacken-Topaskolibri** (Fiery Topaz), einen der schönsten Kolibris, zu sehen! Weitere hochinteressante Arten warten auf ihre Entdeckung, u. a. **Goldwangenpapagei** (Orange-cheeked Parrot), **Weißkehl-Ameisenvogel** (Bicolored Antbird) und **Orpheuszaunkönig** (Musician Wren, ssp. modulator). Noch vor dem Mittagessen fahren wir zu unserer nächsten Lodge, die nicht nur sehr schön und komfortabel ist, sondern auch die Beobachtung einiger bei Vogelbeobachtern sehr beliebter Arten ermöglicht. Übernachtung Lodge/VP.

#### 9. Tag (18.02.): Vogelbeobachtung in der Campinarana

Nach dem Frühstück haben wir die besten Chancen, den attraktiven **Schwarznacken-Topaskolibri** (Fiery Topaz, Foto rechts) zu sehen. In dieser Tageszeit jagen die Vögel über dem Wasserspiegel des kleinen Baches, der durch das Lodge-Gelände fließt, nach Insekten. Oft sitzen die Kolibris dabei auf Ästen über dem Wasser. Darüber hinaus können wir in der Campinarana (ein offener Wald, der auf sandigem Boden wächst und in dem Sonnenlicht den Boden erreichen kann) u. a. auf **Taotinamu** (Grey Tinamou), **Strichelbrust-Ameisenpitta** (Thrush-like Antpitta), **Rotspiegel-Ameisenvogel** (Reddish-winged Bare-eye), **Rotschwanz-Baumspäher** (Rufous-tailed Xenops), **Orange-Tupfenbartvogel** (Gilded Barbet), **Napo-Amazonien-Bindenbaumsteiger** (Amazonian Barred Woodcreeper) und **Weißaugen-Todityrann** (White-eyed Tody-tyrant) hoffen. Übernachtung Hotel/VP.

#### 10. Tag (19.02.): Per Boot zum „Vogelfestival“ bei den Endemiten auf der Marchantaria-Insel

Wir gehen an Bord eines Bootes und fahren zur Marchantaria-Insel. Einige Vogelarten sind auf den Amazonasinseln endemisch. Wir dürfen uns heute auf großartige Vogelbeobachtungen freuen, die in keinem anderen auf dieser Reise besuchten Ziel zu erleben sein werden. Neben Arten mit weiter Verbreitung werden wir auch zahlreiche seltene, endemische Vogelarten finden. Wir rechnen heute u. a. mit **Hornwehrovogel** (Horned Screamer), **Amazonasente** (Brazilian Teal), **Blaureiher** (Little Blue Heron), **Rosalöffler** (Roseate Spoonbill), **Schwarznacken-Stelzenläufer** (Black-winged Stilt), **Streifenkuckuck** (Striped Cuckoo) und **Grünbürzel-Sperlingspapagei** (Green-rumped Parrotlet). Teilweise nur hier zu finden sind u. a. **Flussufer-Ameisenvogel** (Black-and-white Antbird), **Rotrücken-Sensenschabel** (Red-billed Scythebill), **Schwarzspitzentöpler** (Wing-banded Hornero), **Blassfußtöpler** (Pale-legged Hornero), **Flussinsel-Dickichtschlüpfer** (White-bellied Spinetail), **Gelbkinn-Riedschlüpfer** (Yellow-chinned Spinetail), **Weißbauch-Riedschlüpfer** (Red-and-white Spinetail), **Weißbauch-Dickichtschlüpfer** (Pale-breasted Spinetail), **Dunkelbrust-Dickichtschlüpfer** (Dark-breasted Spinetail), **Braunkappen-Dickichtschlüpfer** (Plain-crowned Spinetail), **Flussbaumschlüpfen** (Parker's Spinetail), **Schuppenbauch-Baumschlüpfen** (Scaled Spinetail), **Rostzügel-Todityrann** (Rusty-fronted Tody-flycatcher), **Nordstelzentyrann** (Lesser Wagtail-tyrant), **Braunolivtyrann** (Brownish Elaenia), **Uferkleintyrann** (River Tyrannulet), **Stahlkassike** (Solitary Cacique), **Gelbkopfstärling** (Yellow-hooded Blackbird, Foto links), **Zweifارben-Spitzschnabel** (Bicolored Conebill) und **Perlbrust-Spitzschnabel** (Pearly-breasted Conebill). Nach diesem „Vogelfestival“ erwartet uns ein kräftiges Abendessen. Übernachtung Hotel/VP.

## 11. Tag (20.02.): Der berühmteste Vogelbeobachtungs-Turm Brasiliens wartet

Für den heutigen Tag ist geplant, dass wir den berühmtesten Vogelbeobachtungs-Turm Brasiliens, den ZF-2-Turm, aufsuchen und aus ca. 45 Meter Baumwipfelhöhe die Vogelwelt im größten Waldgebiet von Manaus erkunden. Nach dem Frühstück fahren wir dazu einige Kilometer mit Allradfahrzeugen in den Regenwald hinein. Auf dem Weg haben wir die Möglichkeit, nach wichtigen Arten wie **Glattschnabelhokko** (Black Curassow) und **Marailguan** (Marail Guan) zu suchen. Von der Spitze der ZF-2-Plattform aus bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Regenwaldkulisse aus der Vogelperspektive. Akustisch und visuell lassen **Grünflügelara** und **Scharlachara** (Red-and-green Macaw / Scarlet Macaw) sowie **Venezuelaamazone** und **Mülleramazone** (Orange-winged Amazon / Southern Mealy Amazon) einen Ohren- und Augenschmaus erwarten. Weitere Vogelarten, die wir hoffentlich zu sehen bekommen, sind u. a. **Amazonaszwergkauz** (Amazonian Pygmy-Owl, Foto rechts), **Schwarzbauchkuckuck** (Black-bellied Cuckoo), **Gelbkehlspecht** (Yellow-throated Woodpecker), **Rotrücken-Ameisenfänger** (Streak-capped Antwren), **Spiegel-Breitschnabeltyrann** (White-crested Spadebill), **Guayanalautyrann** (Olive-green Tyrannulet), **Cayennemückenfänger** (Guianan Gnatcatcher), **Amazonien-Pompadourkotinga** (Pompadour Cotinga), **Braunwangenvireo** (Buff-cheeked Greenlet) und **Kurzschnabel-Naschvogel** (Short-billed Honeycreeper). Übernachtung Lodge/VP.

## 12. Tag (21.02.): Im tropischen Terra-Firme-Tieflandsregenwald unterwegs

Wir werden einen ganzen Tag in diesem wichtigen Ökosystem, dem Tieflandsregenwald außerhalb der Überschwemmungsgebiete der Flüsse, unterwegs sein. Wir suchen hier u. a. nach **Grünarassari** (Green Aracari, Foto links), **Türkisblaue Kotinga** (Spangled Cotinga), **Purpurschwanzpapagei** (Sapphire-rumped Parrotlet), **Mohrentrappist** (Black Nunbird), **Rostkehl-Ameisenvogel** (Rufous-throated Antbird), **Schwarzkehl-Ameisenwürger** (Black-throated Antshrike), **Weißband-Ameisenvogel** (Ferruginous-backed Antbird), **Kastanienbürzel-Baumsteiger** (Chestnut-rumped Woodcreeper), **Goldschopftangare** (Fulvous-crested Tanager), **Ziertangare** (Blue-backed Tanager) und **Goldschuppen-Zwergspecht** (Golden-spangled Piculet, ssp. buffoni). Übernachtung Lodge/VP.

## 13. Tag (22.02.): Auf der Suche nach dem Capuchinbird

Nach dem Frühstück geht es raus in den Regenwald. Dann haben wir die Chance, einige spezielle Vögel des Amazonasgebietes zu entdecken. Wir suchen hier u. a. nach **Corayazaunkönig** (Coraya Wren), **Grauorganist** (Plumbeous Euphonia), **Rotnacken-Topaskolibri** (Crimson Topaz), **Blutkotinga** (Guianan Red Cotinga), **Weißring-Maskentyrann** (Yellow-throated Flycatcher), **Gelbkopfpipra** (Golden-headed Manakin), **Schwarzkehlarassari** (Black-necked Aracari), **Graubekarde** (Cinereous Becard), **Schwarzscheitel-Ameisenvogel** (Black-capped Antwren, hellmayr), **Rotzügelsittich** (Painted Parakeet) und mit etwas Glück auch **Kapuzinerkotinga** (Capuchinbird) und die **Weißstirnpipra** (White-fronted Manakin, Foto rechts). Übernachtung Lodge/VP.

## 14. Tag (23.02.): Endemische Vögel im Ökosystem „Campinarana“ und Tieflands-Felsenhahn

Am zeitigen Morgen beobachten wir in der „Campinarana“, einem armen, trockenen und teilweise steppenartigen Gebiet. Hier finden sich zahlreiche endemische und seltene Arten. Wir versuchen **Pelzelintodityrann** (Pelzelin's Tody-tyrant), **Nördlichen Tropfenameisenwürger** (Amazonian Antshrike), **Schwarzpipra** (Black Manakin), **Goldscheitelpipra** (Saffron-crested Tyrant-manakin) sowie **Hellbauch-Schmucktyrann** (Pale-bellied Mourner) zu finden. Und in diesem Habitat dürfen wir den vielleicht spannendsten Vogel unserer Reise, den **Tieflands-Felsenhahn** (Guianan Cock-of-the-rock), erwarten! Nach dem Mittagessen reisen wir zurück nach Manaus. Übernachtung Lodge/VP.

#### **15. Tag (24.02.): Vogelwelt in den Baumwipfeln über dem Amazonien-Museum**

Heute steigen wir in die Baumwipfel des Amazonas, und zwar auf den neuen Beobachtungsturm am Museu da Amazônia (Amazonien-Museum). Aus ca. 35–40 Metern Höhe können wir uns auf folgende wichtige Vogelarten freuen: **Drosseltangare** (Spotted Tanager), **Goldbrust-Würgertangare** (Fulvous-shrike Tanager), **Guayanakleintyrann** (Guianan Tyrannulet), **Pfefferfresser** (Guianan Toucanet), **Kastanienscheitel-Baumsteiger** (Lineated Woodcreeper), **Tüpfeltangare** (Dotted Tanager), **Weißhals-Faulvogel** (Guianan Puffbird, Foto rechts), **Scharlach-Tupfenbartvogel** (Black-spotted Barbet), **Kappenpapagei** (Caica Parrot), **Rotstirnamazone** (Red-lore Amazon), **Goldnackenspecht** (Golden-collared Woodpecker), **Fleckenmantel-Ameisenfänger** (Spot-backed Antwren), **Veilchenpapagei** (Dusky Parrot) und **Cayenneorganist** (Golden-sided Euphonia).

Unser Abschlussabend wird auf jeden Fall wieder in einem typischen Restaurant organisiert, das die Köstlichkeiten Amazoniens bereithält.

#### **16./17. Tag (25./26.02.): Zusatzprogramm in Manaus und Abreise nach Europa**

Aufgrund des neuen TAP-Direktfluges zwischen Lissabon–Manaus–Lissabon ergänzen wir unser Programm für den 17. und 18.02.2026. An beiden Tagen besuchen wir weitere interessante Beobachtungsgebiete um die Urwaldmetropole. Wir haben daher beste Chancen, weitere neue Arten zu entdecken. Die Abläufe dazu teilen wir mit.

Am 26.02. checken wir mittags aus dem Hotel aus und laden unser für die Heimreise fertiges Gepäck in unseren Bus. Am Nachmittag bieten wir ein kurzes Sightseeing-Programm in der altehrwürdigen Stadt am Amazonas an. Wir besichtigen die historische Innenstadt und die berühmte Urwald-Oper. Der Hafen der Stadt, von dem seit Jahrhunderten die markanten Boote in den Amazonas hinein starten, ist sehenswert, ebenso wie die sich dort befindliche Markthalle. Gegen 16.00 Uhr fahren wir weiter zum internationalen Flughafen von Manaus. Dort verabschieden wir uns von Luiz, unserem Birdguide. Wir tragen die letzten gesehenen Vogelarten ein und können unsere Liste mit hoffentlich um die 400 gesehenen Arten abschließen. Gegen 20.00 Uhr startet TAP mit dem Direktflug in die Nacht nach Lissabon ...

#### **18. Tag (27.02.2027, Sa.): Ankunft in Europa und Heimreise**

Gegen 11.00 Uhr wird die Landung von TAP in Lissabon erwartet, und unsere Anschlussflüge nach Frankfurt/Main oder München stehen ab ca. 12:30 Uhr im Plan. Mit der Ankunft in

Deutschland/CH/A gegen 17:00 Uhr endet unser grandioses Amazonas-Abenteuer endgültig.

Irrtümer vorbehalten. Notwendig werdende Änderungen, die zumutbar sind und den Charakter der Reise nicht verändern, bleiben vorbehalten!

## Teilnehmer, Preise & Leistungen

### Teilnehmer:

Minimum 6 bis maximal 10

### Staffelpreise:

- 6 Teilnehmer – 4.990,00 € pP/VP/DZ
- 7 Teilnehmer – 4.790,00 € pP/VP/DZ
- 8 Teilnehmer – 4.490,00 € pP/VP/DZ
- 9 Teilnehmer – 4.290,00 € pP/VP/DZ
- 10 Teilnehmer – 4.190,00 € pP/VP/DZ

Einzelzimmerzuschlag: 490,00 €

Sie möchten sich ein Doppel-/Twin-Zimmer teilen? Im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen wir Ihnen gern bei der Vermittlung einer/s Zimmerpartners/in für diese Reise. Sprechen Sie uns bitte an!

Bartmeise-Reisen Vertrieb für Schweiz & Österreich: Michael Straubhaar, 3110 Münsingen, Tel.: (+41) 79 466 9329. E-Mail: [buchung@bartmeise.de](mailto:buchung@bartmeise.de)

### Im Reisepreis inbegriffen

- sämtliche (16) Übernachtungen in Doppel- oder Zweibettzimmern (oder Einzelzimmern) mit privatem Bad und WC
- Alle Unterkünfte in gemütlichen Doppel- oder Einzelzimmern, einfacher und teilweise sehr guter touristischer Standard (je nach Verfügbarkeit)
- alle Mahlzeiten in Vollpension (meist Buffet und mit Tee/Kaffee/Fruchtsäften zu Hauptmahlzeiten, sofern diese von den Restaurants inkludiert angeboten werden!) Verpflegung beginnt am Anreisetag 10.02. mit dem Abendessen (nur bei pünktlicher Ankunft!)
- Trinkwasser während der Busfahrten und Transfers
- Eintrittsgelder für alle Nationalparks und für lokale Guides ggf. Fotoerlaubnis
- Alle im Reiseplan genannten Besichtigungen
- Transporte im Kleinbus mit Fahrer (inkl. Treibstoff) und in Booten
- Deutschsprachige Reiseleitung Thiemo Karwinkel (Biologe/Ornithologe)
- Vogelliste (Booklet) zum Eintragen der täglich gesehenen Arten (wiss./deutsch/engl.), Bartmeise-Notizbuch mit Kugelschreiber und Lineal
- Deutsche Reiseinsolvenzversicherung/ Reisesicherungsschein gemäß § 651r BGB

## **Im Reisepreis NICHT inbegriffen**

- Internationaler Flug mit TAP Air Portugal ab/an Frankfurt/M. und/oder München nach Lissabon und von dort direkt nach Manaus und zurück für ab 1.200,00 € (Business auf Anfrage)
- Zusatzübernachtung/-en bei Flugausfällen (höhere Gewalt)
- Alle alkoholischen und nicht alkoholischen Getränke
- Trinkgelder in Restaurants und Hotels, für Kofferträger in Hotels und an Flughäfen etc.
- Trinkgelder für Birdguide und Fahrer (grundsätzlich empfohlen für alle Bartmeise-Reisen: Birdguide 2,00 -2,50 € pro Tag/Person; Fahrer 1,00 -1,50 € pro Tag/Person; ggf. Tour-Helfer: 1,00 € pro Tag/Person)
- Extra-Übernachtung z.B. bei Flugstornierung o.ä.
- persönliche Ausgaben aller Art wie Wäscheservice etc.
- persönliche Gesundheitsvorsorge
- Private Auslandsrankenversicherung (Pflicht für diese Reise!)
- Zusätzlicher Bargeldbedarf für private Getränke, Snacks etc. max. 200,00 € pP

## **Allgemeine Reisehinweise**

### **Mitnahmeempfehlungen**

- nur leichtes, aber geschlossenes Outdoor-Schuhwerk (möglichst wasserdicht)
- nur leichte Sommergarderobe, aber langärmlige Hemden bzw. T-Shirts (Schutz gegen Sonne und Insekten)
- eine leichte Jacke/Pullover zum Schutz gegen Erkältungen in klimatisierten Fahrzeugen und Räumen Kopfbedeckung (möglichst mit Abdeckung der Halspartie gegen Sonne)
- leichte Regenjacke oder Regenschirm (im Regenwald)
- wasserdichte Tasche für Ausflüge auf den Booten
- Badesachen (ggf. für Pools)
- gute Stirnlampe oder Taschenlampe
- Outdoor-Trinkwasserflasche (zum Befüllen; erhält jeder Teilnehmer vor der Reise)
- persönliche Reiseapotheke
- Bestimmungsliteratur: Wildlife Conservation Society/Gwynne, John A. (2010) – Birds of Brazil – The Pantanal & Cerrado of Central Brazil. Cornell University Press, ISBN 978-0-8014-7646-4
- App für Iphone: "Birds of Brazil" von Nature Guides basierend auf Van Perlo (2009): A Field Guide of the Birds of Brazil (ISBN 978-0-19-530155-7)

### **Abschließende Reisehinweise und Abreisevorbereitungen**

Etwa ab einer Woche vor dem Abreisetermin (und daher jeweils auf dem aktuellsten Stand) erhalten alle Reiset Teilnehmer per Email (keine Postaussendung!) die abschließenden Reisehinweise für das Zielgebiet, die Teilnehmer- und Hotelliste zur Rundreise, die Vogelliste in Excel (zur Bearbeitung vor oder nach der Reise am PC), nochmals die e-Flugtickets, unsere

‘Hinweise für Flugreisen’ und unsere Hinweise für den online-check-in (zum Versand der i.d.R. ab 24h vor Abflug ausgestellten Bordkarten). Vor der Reise informieren Sie sich bitte im Internet über allgemeine Gegebenheiten des Ziellandes (Wetter, Bedingungen, Geldmittel usw.). Einige wichtige Angaben haben wir hier im Reiseplan unter (ggf.) “Einreise/Visa”, “Mitnahmeempfehlungen”, “Wetter/Klima” und “Gesundheitsvorsorge” bereits benannt.

Die als Booklet gedruckte Vogelliste zum abendlichen Eintrag der gesehenen Arten während der Rundreise sowie das Bartmeise-Merchandising (je nach Verfügbarkeit z.B. Postkarten, Kugelschreiber, Lineal, Notizbuch, Tragetasche usw.) bringt der Reiseleiter für jeden Gast zum Flughafen mit.

### **Wetter und Sicherheit**

Amazonas: immer heiß um 30°C. Nachttemperaturen nicht unter 20°C. Hohe Luftfeuchte, aber meist trocken. Schutz gegen kurze Regenschauer/Gewitter (Regenschirm, Regenjacke). Alle Zimmer in allen Lodges verfügen über moderne Klimaanlage. Achtung Erkältungsgefahr: Im Zielgebiet werden alle Verkehrsmittel (Busse, PKW, Flugzeug) sowie alle öffentlichen Räume (Restaurants, Geschäfte etc.) extrem klimatisiert! Deswegen stets dünnen Pullover oder Jacke zum Schutz vor Erkältungen bereit halten! Es besteht kein erhöhtes Sicherheitsrisiko, wenn einfachste Vorkehrungen (Infos von der Reiseleitung unterwegs) wie überall auf der Welt eingehalten werden. Besonderer Hinweis: Um die Schutzgebiete im Amazonas betreten zu können, muss jeder Gast einen Nachweis über eine Lebens- bzw. Reiseversicherung mit sich führen und auf Verlangen vorzeigen können!

### **Gesundheitshinweise**

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes ([www.rki.de](http://www.rki.de)) anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Mumps, Masern, Röteln (MMR), Pneumokokken und Influenza. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt sowie bei besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Tollwut und Typhus empfohlen. Brasilien verlangt bei der Einreise aus Europa keinen Nachweis einer Gelbfieberimpfung. Der größte Teil Brasiliens ist inzwischen Gelbfieberendemiegebiet, so dass eine Impfung zum persönlichen Schutz empfohlen wird. Das Ausmaß der betroffenen Regionen in Brasilien ändert sich auch kurzfristig. Dazu und weitere wichtige Informationen zur persönlichen Vorsorge (Malaria etc.) finden sich auf [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) (Sicher Reisen/Ihr Reiseland/Reisen und Gesundheit). Wichtiger Hinweis: Es muss damit gerechnet werden, dass für die Einreise ins Land spätestens ab Sommer 2021 eine COVID-19-Schutzimpfung verpflichtend werden könnte. Daher empfehlen wir allen Reise-Interessenten, sich um einen solchen Schutz zu bemühen!

### **Zum Charakter dieser Reise**

Diese Reise ist eine Birding-Tour (Bartmeise-Klassifizierung: “Vögel intensiv”). Außer an Reisetagen werden von morgens bis abends – nur unterbrochen durch Mahlzeiten bzw. durch Pausen (für das Personal!) – Vögel beobachtet (bis 12 Stunden am Tag). Der Schwerpunkt liegt

dabei, neben der gesamten lokalen Vogelwelt, auf seltenen, "near endemic-" und endemischen Arten. Bartmeise-Reisen arbeitet ausschließlich mit hoch kompetenten lokalen Guides zusammen, die exzellente Kenner ihrer heimischen Vogelwelt und zumeist eingebunden in Aktivitäten von Landesvereinen und Gesellschaften zum Schutz und zur Erforschung (Kartierung, Monitoring usw.) sind. Neuentdeckungen von bisher in der jeweiligen Landesavifauna unbekannten Fakten zum Vorkommen und zur Biologie einzelner Arten, die bei solchen Reisen immer wieder anfallen, fließen in die genannten Projekte des Reiselandes ein. Unsere Birdguides nutzen von Fall zu Fall Vogelstimmen aus einer Soundbibliothek, um schwer auffindbare bzw. versteckt lebende Arten sichtbar zu machen. Dies geschieht in jedem Fall unter Berücksichtigung der Brutbiologie und der Schutzansprüche einzelner Arten, die von unseren Guides gut eingeschätzt werden können. Deutsche Bartmeise-Reiseleiter haben die Aufgabe, die Interessen der Reiseteilnehmer zu vermitteln und Informationen sprachlich zu übersetzen. Die Verantwortung zu den Abläufen der Reise im Rahmen des ausgeschriebenen Programmes liegt aber ausschließlich in den Händen des lokalen Birdguides (der Bartmeise-Partnerfirma).

Weiterreichende touristische Informationen zu 'Land & Leuten' werden bei dieser Reise nicht gegeben. Interessenten sollten sich bitte vorher in das Gebiet einlesen (Reiseführer oder Internet).

Bartmeise-Reisen sind (Klein-) Gruppenreisen mit 6-10 Teilnehmern (im Ausnahmefall und wenn in der Reisebeschreibung ausdrücklich genannt, auch mehr). Wer Probleme mit anderen Menschen in Kleingruppen und/oder mit Weisungen von verantwortlichen Reiseleitern bzw. Mehrheitsentscheidungen in einer Gruppe hat, der kann nicht an einer solcher Reise teilnehmen! So genannte "Lister", also jene Vogel-Interessierte, die nur in der Welt unterwegs sind, um ihre 'persönliche Lifeliste' an Vogelarten aufzufüllen, die sich rücksichtslos und unhöflich gegenüber anderen Gästen verhalten und die Gruppenaktivitäten stören, sind absolut unwillkommen (solche Gäste können auch von einer laufenden Reise ausgeschlossen werden)! Vogelfotografen sind immer willkommen, jedoch müssen diese bereit sein, sich den Beobachtern unterzuordnen.

**Bartmeise-Reisen ist Mitglied im Deutschen Reisebüro-Verband DRV**